127

389/38

24.Oktober 1938.

An das

Deutsche Historische Institut

Rom.

Hierdurch bitte ich, die Rechnungsbelege über das zweite Vierteljahr des Rechnungsjahres 1938 (Juli bis September) baldigst fertig zu machen und nach Berlin zu senden. Da die Rechnungsführung des Instituts in der nächsten Zeit von Herrn Amtsrat Sandeck niedergelegt und von einem anderen Beamten übernommen wird, liegt im allseitigen Interesse sehr daran, den Rechnungsabschluß für das zweite Quartal noch vor dem personellen Wechsel fertigzustellen.

Herrn Heupel bitte ich nochmals dringend, einen Lebenslauf und die Unterlagen zu seinem Ariernachweis hierher zu senden bezw. sende[illegible]ter Prüfung der Unterlagen dem Mi[illegible]ung vorgeschlagen werden kann.

Bei der [illegible]senschaften ist ein An[illegible] Inhalts, daß die Akade[illegible]fen möchte. Ich habe [illegible]r d.J. mitgeteilt, daß [illegible] für ihn beantragte Sam[illegible]00.-RM bis einschließ[illegible]rledigt sich die ganze

427/38 z.Zt. Turin 13.XI.1938 126

7.d.A.

Kreuz und quer durch Pie-
wieder in Turin, um neue
Adelsarchiven anzuknüpfen,
die erstaunliche Reichtümer enthalten! Die Autoreise
lohnt sich sehr – trotz der physischen Anstrengung!
Heute eine Bitte: meine Eltern (Dr. K. Augsburg,
Lessingstr. 21) fahren am 23.d.M. ab Augsburg
nach Genua, um meine auf 2 Jahre nach Deutsch=
Ost=Afrika ausreisende Schwester zu begleiten. Ich
werde sie in Genua sehen. Können Sie ihnen
als Mitbringsel an mich (zu deutsch Schmuggel!)
2 Schachteln à 25 m Agfa=Diapositiv=Film für
Leica schicken? Hier ist der Film nicht mehr zu
bekommen. Und die ital. Fabrikate taugen nicht
viel. Vielen Dank im Voraus!
Ihnen und allen Bekannten meine herzlichen Grüße!

Heil Hitler! Ihr Hellmut